Zwölfter Abend.

Väterchen, was willst du uns denn nun erzählen? fragte Lotte, da sich Alle wieder unter dem Apfelbaume eingefunden hatten, und der Vater Miene machte, als ob er für seine Kleinen abermahls Etwas in Bereitschaft habe. (Die ganze Gesellschaft hatte unterdeß Unterricht im Korbmachen genommen, womit sie jetzt beschäftigt war.)

Von Robinson! antwortete der Vater, und die Versammlung machte große Augen.

Lotte. J, der ist ja todt!

Johannes. O stille doch, Lotte! Er kann ja wol wieder aufgelebt sein. Weißt du nicht, daß wir schon einmahl geglaubt haben, daß er todt wäre, und da lebte er ja doch noch?

Vater. Robinson bekam, wie wir zuletzt gehört haben, Verzuckungen, neigte sein Haupt und hörte auf, sich seiner bewußt zu sein. Ob er wirklich todt, oder nur von einer starken Ohnmacht überfallen sei, das war noch unentschieden.

Lange lag er in dem Zustande einer gänzlichen Sinnlosigkeit. Endlich — wer hätte es wol gedacht! — kehrte das Bewußtsein in seine Seele zurück.

Alle. Ah! das ist gut! das ist herrlich, daß er noch nicht todt ist!

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211220946-0